

Faktorisierung. Was haltet ihr davon?

Beitrag von „WillG“ vom 13. Mai 2025 13:53

[Zitat von Moebius](#)

Da liegen die MINT-Fächer nach den Medizinstudiengängen an der Spitze und Sprachen und Gesellschaftswissenschaften deutlich weiter hinten.

Ich hab jetzt den Link gar nicht aufgemacht, weil ich den Unterschied im Zeitaufwand auch gar nicht abstreite.

Ich habe dazu schon seit meinem eigenen Studium eine eigene Theorie: Ich glaube, dass geisteswissenschaftliche Magisterstudiengänge zumindest damals so ausgerichtet waren, dass Studenten viel Zeit für außeruniversitäre Praktika hatten, um sich ein klares Profil zu geben, das eigentlich unbedingt nötig ist, um mit einem geisteswissenschaftlichen Magister irgendwelche Perspektiven zu haben. Ich hab das damals - obwohl Lehramtler - zum Teil durchaus gemacht und habe mich immer darüber gewundert, dass so viele Magisterstudenten das gerade nicht getan haben.